

Privater Masterstudiengang Allergologie



tech technologische
universität

Privater Masterstudiengang Allergologie

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitute.com/de/medizin/masterstudiengang/masterstudiengang-allergologie

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kompetenzen

Seite 14

04

Kursleitung

Seite 18

05

Struktur und Inhalt

Seite 24

06

Methodik

Seite 30

07

Qualifizierung

Seite 38

01

Präsentation

Die Allergologie ist heute eine der gefragtesten medizinischen Fachrichtungen. Die zunehmende Häufigkeit der verschiedenen Erscheinungsformen dieser Erkrankungen und ihre große Variabilität erfordern neue Interventionsmöglichkeiten, die von der Forschung gefördert werden und die die Fachleute beherrschen müssen. Immuntherapie mit Lebensmitteln, Desensibilisierung mit Arzneimitteln, biologische richtig aus usw. In diesem Programm bieten wir ihnen eine rigorose und vollständige Aktualisierung der Fortschritte in diesem Fachgebiet.





“

Die Allergologie ist eines der Fachgebiete, das sich in den letzten Jahren am stärksten weiterentwickelt hat. Werden Sie einer der gefragtesten Fachleute der Gegenwart"

In den letzten Jahren hat die Allergologie einen bemerkenswerten Anstieg der Zahl der von den verschiedenen Erscheinungsformen der Krankheit betroffenen Menschen zu verzeichnen. In den letzten zwei Jahrzehnten ist dieser Trend besonders bei Kindern zu beobachten. Doch nur wenige Länder verfügen über spezialisierte Dienste in diesem Bereich der Medizin.

Diese Verbreitung hat dazu geführt, dass Allergien heute als ein großes Gesundheitsproblem angesehen werden müssen: Nach Angaben der WHO leiden Hunderte von Millionen Menschen an Rhinitis, einer der häufigsten allergischen Erscheinungen, und mindestens 300 Millionen Menschen an Asthma. Zu diesen Zahlen kommt noch die enorme Vielfalt anderer Allergien hinzu, die in der Praxis des Facharztes alltäglich geworden sind, und zwar sowohl bekannte als auch neue.

Dieses Programm wurde mit dem Ziel ins Leben gerufen, Fachleuten eine spezifische Fortbildung auf dem Gebiet der Allergologie zu vermitteln, damit sie über die aktuellsten Kenntnisse in Sachen Diagnose und Intervention verfügen.

In diesem Sinne muss die Fachkraft in der Lage sein, seinen Patienten eine Untersuchung ihrer Krankheit anzubieten, bei der die Erkennung von Allergenen im Vordergrund steht, um auf eine Lebensweise hinzuwirken, die darauf abzielt, Symptome und damit das Fortschreiten der Krankheit zu vermeiden.

Im Laufe dieses Programms werden die Studenten neue Forschungsrichtungen und Praktiken auf dem Gebiet der allergischen Erkrankungen kennenlernen, mit besonderem Interesse an Bereichen wie Asthma und Diagnose durch Entzündungsgenotypen oder Messungen: induziertes Sputum, Durchflusszytometrie, Messung von Zytokinen und Interleukinen.

Eine leistungsstarke Aktualisierung, die es ihnen auch ermöglichen wird, Kenntnisse über die Nutzung von *Big Data* und *Telemedizin* einzubringen. Arbeitsroutinen, die ihnen ein neues Handlungsspektrum und dauerhaftes Wachstum ermöglichen werden.

Dieser **Privater Masterstudiengang in Allergologie** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind:

- ♦ Neueste Technologie in der E-Learning-Software
- ♦ Intensiv visuelles Lehrsystem, unterstützt durch grafische und schematische Inhalte, die leicht zu erfassen und zu verstehen sind
- ♦ Entwicklung von Fallstudien, die von berufstätigen Experten vorgestellt werden
- ♦ Hochmoderne interaktive Videosysteme
- ♦ Unterricht unterstützt durch Telepraxis
- ♦ Systeme zur ständigen Aktualisierung und Überarbeitung
- ♦ Selbstgesteuertes Lernen: Vollständige Kompatibilität mit anderen Berufen
- ♦ Praktische Übungen zur Selbstbeurteilung und Überprüfung des Gelernten
- ♦ Hilfsgruppen und Bildungssynergien: Fragen an den Experten, Diskussions- und Wissensforen
- ♦ Kommunikation mit der Lehrkraft und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Verfügbarkeit der Inhalte von jedem festen oder tragbaren Gerät mit einer Internetverbindung
- ♦ Datenbanken mit ergänzenden Unterlagen, die auch nach dem Kurs ständig verfügbar sind



Informieren Sie sich über ein Fachgebiet, das zu einem der gefragtesten geworden ist, da 30-40% der Weltbevölkerung von Allergien betroffen sind"

“

Aktualisieren Sie die klassischen Krankheitskonzepte und beziehen Sie die neuen Medikamente und Behandlungen in Ihre Praxis ein“

Mit einem methodischen Konzept, das auf bewährten Lehrtechniken basiert, führt Sie dieser private Masterstudiengang durch verschiedene Lehransätze, um Ihnen ein dynamisches und effektives Lernen zu ermöglichen.

Der Lehrkörper besteht aus medizinischen Fachleuten, die als Experten tätig sind. Auf diese Weise stellt TECH sicher, das von TECH angestrebte pädagogische Update zu bieten. Ein multidisziplinäres Team von qualifizierten und erfahrenen Ärzten aus verschiedenen Bereichen, die die theoretischen Kenntnisse auf effiziente Weise weiterentwickeln, aber vor allem das praktische Wissen aus ihrer eigenen Erfahrung in den Dienst des Kurses stellen: eine der besonderen Qualitäten dieses Programms.

Diese Beherrschung des Themas wird durch die Effizienz des methodischen Konzepts dieses privaten Masterstudiengangs ergänzt. Es wurde von einem multidisziplinären Team von E-Learning-Experten entwickelt und integriert die neuesten Fortschritte in der Bildungstechnologie. Auf diese Weise können die Studenten mit einer Reihe praktischer und vielseitiger Multimedia-Tools studieren, die ihnen die erforderlichen operativen Fähigkeiten vermitteln.

Das Programm basiert auf problemorientiertem Lernen: ein Ansatz, der Lernen als einen eminent praktischen Prozess begreift. Um dies aus der Ferne zu erreichen, wird die Telepraxis genutzt: Mit Hilfe eines innovativen interaktiven Videosystems und dem *Learning from an Expert* werden Sie sich das Wissen so aneignen können, als wären Sie in dem Moment mit dem Szenario konfrontiert, das Sie gerade lernen. Ein Konzept, das es Ihnen ermöglichen wird, das Gelernte auf realistischere und dauerhaftere Weise zu integrieren und zu fixieren.



02 Ziele

Das Ziel von TECH ist es, hochqualifizierte Fachkräfte für die Berufspraxis vorzubereiten. Ein Ziel, das im Übrigen global durch die Förderung der menschlichen Entwicklung ergänzt wird, die die Grundlage für eine bessere Gesellschaft bildet. Dieses Ziel wird dadurch erreicht, dass den medizinischen Fachkräften geholfen wird, ein wesentlich höheres Maß an Kompetenz und Kontrolle zu erreichen. Ein Ziel, das sie in nur sechs Monaten mit einem Kurs von hoher Intensität und Präzision erreichen können.





“

Wenn Ihr Ziel darin besteht, einen Schritt in Richtung höchster medizinischer Qualität zu machen, dann ist dies Ihr Masterstudiengang: ein Programm, das nach Exzellenz strebt"



Allgemeine Ziele

- Definieren der Allergologie des 21. Jahrhunderts
- Erkennen der neuen Wirkungsweisen von allergischen Erkrankungen
- Überprüfen der neuesten internationalen Praxis in der Allergologie
- Kennenlernen der neuen internationalen Forschungsrichtungen in der Allergologie
- Kennen neuer Ansätze
- Erkennen der Bedeutung allergischer Erkrankungen für die Morbidität in der Primärversorgung
- Erkennen von Allergenen, um eine geeignete Präventionsmaßnahme durchzuführen und das Expositionsrisiko als vorrangige Präventionsmaßnahme zu verringern





Spezifische Ziele

Modul 1. Einführung in die Allergologie

- Aktualisieren der grundlegenden Konzepte der traditionellen allergischen Erkrankungen
- Kennen der aktuellsten Konzepte in der Allergologie in Bezug auf neue Medikamente
- Erlernen der grundlegenden Kriterien der wichtigsten immunologischen Reaktionen: Haut-, Atemwegs- und Nahrungsmittelreaktionen
- Entwickeln der Anwendung und des Verständnisses der immunologischen Massenmechanismen allergischer Erkrankungen: Effektorzellen, Immunglobuline, Interleukine, Zytokine und Komplemente
- Kennen der aktuellen numerischen Daten über die Inzidenz und Prävalenz allergischer Erkrankungen

Modul 2. Allergene. Das Panallergen und seine Auswirkungen auf allergische Erkrankungen

- Kennen und Klassifizieren von Allergenen
- Aktualisieren des Konzepts der Panallergene und ihrer Auswirkungen auf allergische Erkrankungen
- Genaues Beschreiben von Atemwegs-, Lebensmittel-, Tier- und Hautflüglerallergenen
- Definieren und Beschreiben der wichtigsten Pollen-Nahrungsmittelsyndrome

Modul 3. Diagnostische Verfahren für allergische Erkrankungen

- Auseinandersetzen mit den Diagnoseverfahren für traditionelle allergische Erkrankungen
- Erlernen der Merkmale der Komponentendiagnose
- Erlernen der Merkmale der induzierten Sputumtechnik zur Phänotypisierung von Patienten
- Kennen und Anwenden in der täglichen klinischen Praxis der traditionellen In-vivo-Techniken zur Diagnose allergischer Erkrankungen: Prick-Test, Prick by Prick, Epikutantest
- Kennen und Anwenden moderner In-vitro-Diagnoseverfahren in der klinischen Praxis: Komponentenbasierte Diagnose bei allergischen Erkrankungen aufgrund verschiedener Allergene, Basotest, induzierter Auswurf
- Kennen und Definieren der in der Allergologie am häufigsten verwendeten Geräte, z. B. Spirometrie, Rhinomanometrie, akustische Rhinometrie, Messung des ausgeatmeten Stickstoffoxids usw.

Modul 4. Wichtigste allergische Erkrankungen der Atemwege. Epidemiologie, Diagnose und Behandlung

- Zusammenfassen der allergischen Epidemiologie des 20. Jahrhunderts
- Untersuchen der wichtigsten allergischen Erkrankungen der Atemwege
- Entwickeln moderner Diagnose- und Behandlungstechniken
- Erlernen der Art und Weise der Interaktion mit anderen beteiligten Fachbereichen
- Definieren von Handlungsweisen moderner multidisziplinärer Einheiten
- Erstellen einer Differentialdiagnose und Diagnosetechniken für die wichtigsten allergischen Erkrankungen der Atemwege: Rhinitis, Asthma, Polyposis
- Erstellen einer Differentialdiagnose anderer allergischer Atemwegserkrankungen: Eosinophile Bronchitis, allergische bronchopulmonale Aszites
- Kennen der Dosierung und der Indikationen der verschiedenen biologischen Darreichungsformen zur Behandlung von allergischen Atemwegserkrankungen

Modul 5. Allergiebedingte Hautkrankheiten

- ♦ Aktualisieren der neuen Praxisleitlinien für Hautkrankheiten im Bereich der Allergologie
- ♦ Kennen der neuen biologischen Arzneimittel für Hautkrankheiten
- ♦ Kennen der wichtigsten allergischen Hautkrankheiten und wissen, wie man sie diagnostiziert: Dermatitis, Urtikaria, Ödeme
- ♦ Kennen der traditionellsten und modernsten Behandlungen für die genannten Krankheiten
- ♦ Kennen der Indikationen und Dosierungen biologischer Präparate für die Behandlung allergischer Hauterkrankungen

Modul 6. Immundefizienzen in der Allergologie: Diagnose und Behandlung

- ♦ Erforschen von Immundefekten im Zusammenhang mit der Allergologie
- ♦ Untersuchen von fortgeschritten diagnostischen Verfahren in diesem Arbeitsbereich
- ♦ Untersuchen aktueller Behandlungen in diesem Bereich
- ♦ Kennen der Klassifizierung und Definition von Immundefekten bei Erwachsenen und in der Pädiatrie
- ♦ Verstehen der Differentialdiagnose von Autoimmunkrankheiten in der Allergologie
- ♦ Definieren und Behandeln der Mastozytose
- ♦ Kennen der Bedeutung des Alpha-1-Antitrypsin-Mangels bei allergischen Patienten

Modul 7. Lebensmittelallergien. Epidemiologie, Diagnose und Behandlung

- ♦ Untersuchen der heute am weitesten verbreiteten Nahrungsmittelallergien
- ♦ Analysieren der wichtigsten Formen von Nahrungsmittelallergien in der Pädiatrie
- ♦ Erlernen der wichtigsten Diagnose- und Behandlungsmethoden für Lebensmittelallergien
- ♦ Kennen der verschiedenen Lebensmittelgruppen, ihre Klassifizierung und Taxonomie
- ♦ Kennen der unterschiedlichen Molekularprofile der verschiedenen Nahrungsmittelallergien: Gemüse, Fisch und Meeresfrüchte, Obst und Nüsse, Hülsenfrüchte
- ♦ Diagnostizieren und Behandeln der häufigsten Nahrungsmittelallergien in der pädiatrischen Bevölkerung: Milch- und Ei-Allergie sowie Fischallergie

Modul 8. Wichtigste pharmakologische Gruppen, die allergische Pathologie verursachen

- ♦ Sich im Bereich der allergischen Arzneimittelpathologie weiterbilden
- ♦ Untersuchen der wichtigsten pharmakologischen Gruppen, die eine allergische Pathologie verursachen
- ♦ Kennen der Klassifizierung der verschiedenen pharmakologischen Gruppen: Antibiotika, NSAR, chemotherapeutische Kontrastmittel, Protonenpumpeninhibitoren
- ♦ Kennen der wichtigsten Unterschiede zwischen idiosynkratischen und allergischen Reaktionen
- ♦ Kennen der Diagnoseprotokolle für die Diagnose von Allergien gegen Betalaktame und NSAR

Modul 9. Allergie gegen Hautflügler. Klassifizierung und Taxonomie

- ♦ Analysieren der Hymenopteren-Allergie
- ♦ Klassifizieren von Hautflüglern nach dem Aufenthaltsort des Patienten
- ♦ Kennen anderer Insektenarten, die in Bezug auf ihr Vorkommen in verschiedenen Teilen der Erde von Bedeutung sind
- ♦ Kennen der Klassifizierung und Taxonomie der verschiedenen Vespidae
- ♦ Verstehen der diagnostischen Tests für Hymenopteren-Allergien
- ♦ Kennen der internationalen Leitlinien für die Behandlung von Hymenoptera-Allergien

Modul 10. Zukunft der Allergologie. Forschung. Immuntherapie mit Lebensmitteln und Desensibilisierung gegen Medikamente

- ♦ Untersuchen der Ansätze der künftigen Allergologie auf der Grundlage der neuesten Forschungsfortschritte
- ♦ Kennen der Entwicklung der Lebensmittelimmuntherapie
- ♦ Lernen, wie die Desensibilisierung von Arzneimitteln funktioniert
- ♦ Kennen der verschiedenen Methoden, Wege und Muster der Immuntherapie
- ♦ Verstehen des derzeitigen Einsatzes der Lebensmittelimmuntherapie
- ♦ Kennen der verschiedenen Anwendungsmuster der Desensibilisierung mit Arzneimitteln
- ♦ Kennen der künftigen Forschungsrichtungen im Bereich der Allergologie

Modul 11. Berufliche Erfahrung des Autors bei der Diagnose und Behandlung von allergischen Erkrankungen

- ♦ Analysieren der allergischen Erkrankungen im beruflichen Bereich
- ♦ Entwickeln neuer Techniken für die Diagnose und Behandlung dieser allergischen Erkrankungen
- ♦ Definieren des Begriffs der berufsbedingten Atemwegserkrankung
- ♦ Unterscheiden zwischen Asthma, das durch Arbeit verschlimmert wird, und Asthma, das durch Arbeit verursacht wird
- ♦ Kennen der Diagnosemethoden für berufsbedingte Atemwegserkrankungen: spezifische bronchiale Provokationen, Provokationskammer
- ♦ Kennen der wichtigsten Arbeitsstoffe mit hohem und niedrigem Molekulargewicht
- ♦ Erstellen einer Differenzialdiagnose zwischen den verschiedenen berufsbedingten Atemwegspathologien: Rhinitis, Asthma, eosinophile Bronchitis, Pneumonitis usw.

Modul 12. Sonstiges

- ♦ Kennen der Grundlagen der Telemedizin und der sozialen Netzwerke im Bereich der Allergologie
- ♦ Kennen der neuen Medikamente, die in der Allergologie entwickelt werden
- ♦ Betrachten des Assoziationismus auf dem Gebiet der Allergologie



Erwerben Sie die notwendigen Kenntnisse, um eine qualitativ hochwertige Praxis im Bereich der Allergologie zu führen und Ihren Patienten eine fachkundige und wirksame Betreuung zu bieten"

03

Kompetenzen

Die Medizin ist ein Bereich, der sich ständig weiterentwickelt. Das bedeutet, dass die Fachleute in diesem Bereich eine echte Leidenschaft für ihre Arbeit haben müssen: Ständige Erneuerung und Aktualisierung ist eine der wesentlichen Voraussetzungen, um an der Spitze zu bleiben, mit der Qualität, die die medizinische Praxis erfordert. Dieser private Masterstudiengang wird es ihnen ermöglichen, die dafür notwendigen Kompetenzen zu erwerben. Ein umfassender Ansatz in einem anspruchsvollen Programm, der den Unterschied macht.





ALLERGY

“

Dieses hochwirksame Fortbildungsprogramm wird es Ihnen ermöglichen, sich die notwendigen Fähigkeiten anzueignen, um die Bedürfnisse von Patienten mit Allergien in allen ihren Erscheinungsformen zu erfüllen"



Allgemeine Kompetenzen

- In der Lage sein, eine korrekte Definition der Allergologie im 21. Jahrhundert zu geben
- Wissen, wie man die neuen Erscheinungsformen von allergischen Erkrankungen erkennt
- Aufnehmen neuer Arbeitsbereiche in die Interventionsprotokolle
- Durchführen innovativer Ansätze auf der Grundlage der neuesten Fortschritte
- Wissen, wie man allergischen Erkrankungen im Rahmen der Primärversorgung die angemessene Bedeutung beimisst
- In der Lage sein, prophylaktische Maßnahmen zur Erkennung und Vermeidung von Allergenen durchzuführen



Entwickeln Sie Ihre Fähigkeiten bei der Behandlung echter Patienten und wachsen Sie persönlich und beruflich in Ihrem Bereich"



Spezifische Kompetenzen

- Über ein breites Kompendium aktueller Kenntnisse im Hinblick auf die neue Vision der Allergologie und die aktuellsten Arzneimittel verfügen
- Erkennen der grundlegenden Kriterien der wichtigsten immunologischen Reaktionen
- Über eine ausreichende Solvenz in Bezug auf immunologische Massenmechanismen verfügen
- In der Lage sein, die verschiedenen Allergene zu erkennen, zu klassifizieren und zu beschreiben
- In der Lage sein, die wichtigsten Pollen-Nahrungsmittelsyndrome zu erkennen, zu klassifizieren und zu definieren
- In der Lage sein, die verschiedenen allergischen Pathologien mit Hilfe der verschiedenen Techniken zu diagnostizieren, wobei die Eignung der einzelnen Techniken für jeden Fall zu unterscheiden ist: induziertes Sputum, In-vivo-Techniken (Prick-Test, Prick-Prick, Epikutantest, Basotest, induziertes Sputum)
- In der Lage sein, die verschiedenen Komorbiditäten von allergischen Erkrankungen zu diagnostizieren: gastroösophagealer Reflux, Schlafstörungen usw.
- In der Lage sein, allergische Atemwegserkrankungen zu diagnostizieren und mit den klassischen und neuen Interventionsmöglichkeiten zu behandeln
- In der Lage sein, die Zusammenarbeit mit anderen Fachgebieten und multidisziplinären Einheiten zu organisieren und durchzuführen
- Effizientes Anwenden geeigneter diagnostischer Verfahren bei Rhinitis, Asthma, Polyposis, eosinophiler Bronchitis, bronchopulmonaler Aszites und allergischer Bronchitis
- Erstellen eines Behandlungsprotokolls und Beherrschung der Dosierungen und Indikationen traditioneller und moderner Medikamente bei allergischen Atemwegserkrankungen

- In der Lage sein, allergische Hautkrankheiten zu diagnostizieren und mit den traditionellsten und fortschrittlichsten Behandlungen zu intervenieren
- Wissen, wie man neue Medikamente bei Hautkrankheiten einsetzt: Dermatitis, Urtikaria, Ödeme
- Erstellen eines Behandlungsprotokolls und Beherrschung der Dosierungen und Indikationen traditioneller und moderner Medikamente bei allergischen Atemwegserkrankungen
- Erlangen von eingehenden Kenntnissen über Immundefekte im Zusammenhang mit allergischen Erkrankungen bei Erwachsenen und Kindern
- Erkennen der verschiedenen Autoimmunkrankheiten, die mit allergischen Reaktionen zusammenhängen
- Erstellen einer effizienten Differenzialdiagnose dieser Krankheiten bei Kindern und Erwachsenen
- Wissen, wie man das Vorhandensein von Mastozytose und Alpha-1-Antitrypsin-Mangel feststellt und die entsprechenden Maßnahmen einleitet
- Festlegen der geeigneten Intervention mit neuen und herkömmlichen Medikamenten
- In der Lage sein, die häufigsten Nahrungsmittelallergien und ihre molekularen Profile nach Gruppen zu erkennen: Gemüse, Fisch und Meeresfrüchte, Obst und Nüsse, Hülsenfrüchte
- Erstellen einer korrekten Diagnose von Lebensmittelallergien
- Wissen, wie man bei dieser Art von Allergie angemessen eingreift
- In der Lage sein, die häufigsten Nahrungsmittelallergien bei Kindern zu diagnostizieren und zu behandeln: Milch, Eier, Fisch
- Kennen der gängigsten Medikamente in der Allergopathologie, eingeteilt in Gruppen
- Wissen, wie man zwischen idiosynkratischen und allergischen Unterschieden unterscheidet
- In der Lage sein, die verschiedenen Diagnoseprotokolle für Allergien gegen Betalaktame und Aine anzuwenden
- Gründliches Kennen der Hautflüglerallergie, ihrer Häufigkeit und der verschiedenen Insektenarten je nach geografischer Lage
- Beherrschen der Diagnosetechniken für Hymenopterenallergien und der internationalen Leitlinien für deren Behandlung
- Bereitstellen aktueller Daten über die Allergologie der Zukunft: Immuntherapie mit Lebensmitteln, Desensibilisierung gegen Medikamente usw.
- In der Lage sein, Techniken der Nahrungsmittelimmuntherapie anzuwenden
- In der Lage sein, Trends zur Desensibilisierung mit Medikamenten anzuwenden
- Erkennen von berufsbedingten allergischen Erkrankungen und berufsbedingten Arbeitsstoffen mit hohem und niedrigem Molekulargewicht
- Wissen, wie man moderne Techniken zur Diagnose und Behandlung dieser Krankheiten einsetzt und eine vollständige Differenzialdiagnose stellt
- Unterscheiden zwischen arbeitsbedingtem und arbeitsinduziertem Asthma
- In der Lage sein, die Diagnosemethoden für berufsbedingte Atemwegserkrankungen anzuwenden: bronchiale Provokationen, Provokationskammer
- In der Lage sein, Telemedizin und soziale Netzwerke im Bereich der Allergologie zu nutzen
- In der Lage sein, neue Medikamente in der Allergologie einzusetzen
- Kennen der Vorteile des Assoziationismus im Bereich der Allergologie

04

Kursleitung

Als Teil des Konzepts der umfassenden Qualität unseres Kurses ist TECH stolz darauf, den Studenten einen Lehrkörper auf höchstem Niveau anbieten zu können, der aufgrund seiner nachgewiesenen Erfahrung ausgewählt wurde. Fachleute aus verschiedenen Bereichen und mit unterschiedlichen Kompetenzen, die ein komplettes multidisziplinäres Team bilden. Eine einzigartige Gelegenheit, von den Besten zu lernen.



“

Ein beeindruckender Lehrkörper, der sich aus Fachleuten aus verschiedenen Bereichen zusammensetzt, wird Sie während Ihrer Vorbereitung begleiten: eine einzigartige Gelegenheit, die Sie sich nicht entgehen lassen sollten"

Internationaler Gastdirektor

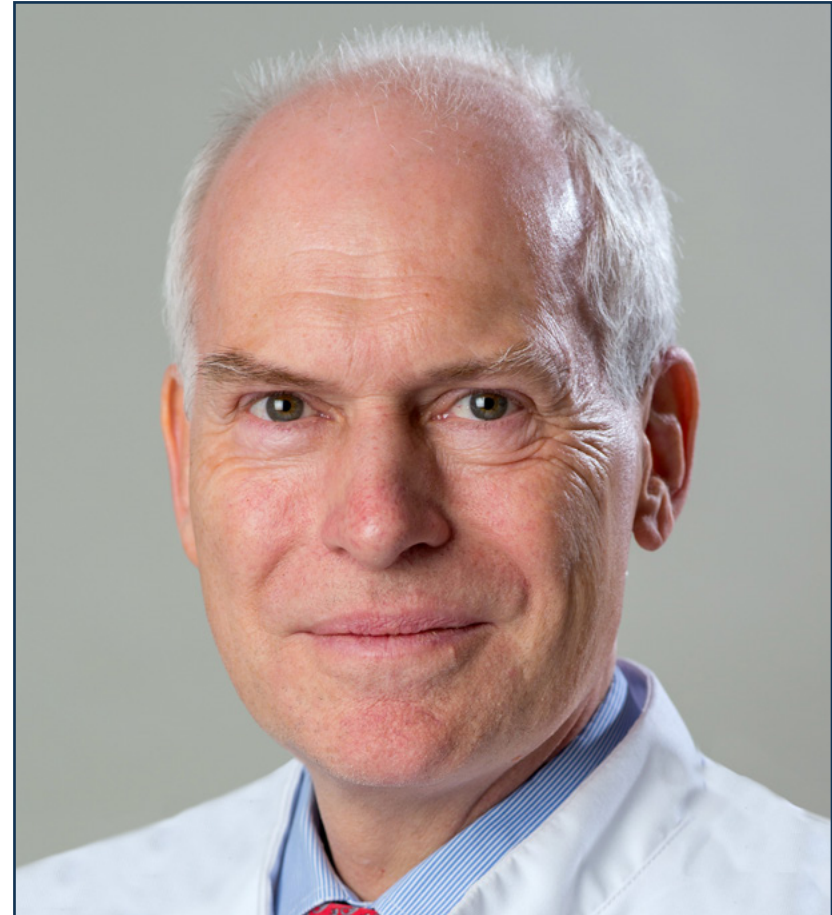
Die herausragende berufliche und wissenschaftliche Laufbahn von Dr. Torsten Zuberbier hat die **medizinische Behandlung von allergischen Erkrankungen** nachhaltig geprägt. Die Kompetenz und das Ansehen dieses Experten im Gesundheitswesen haben es ihm ermöglicht, fast zwei Jahrzehnte lang als **Präsident der Stiftung des Europäischen Zentrums für Allergieforschung** zu fungieren.

Darüber hinaus ist er in **führenden Positionen** am **Institut für Allergieforschung** der Charité Universitätsmedizin Berlin und am **Fraunhofer-Institut für Translationale Medizin und Pharmakologie**, gemeinsam mit Professor Marcus Maurer, tätig.

Seine klinischen Arbeitsschwerpunkte sind **Urtikaria, Neurodermitis, Atemwegs- und Nahrungsmittelallergien sowie allergische Rhinitis**. Seine Forschung und experimentelle Arbeit ist jedoch der **Mastzellbiologie, der Mastozytose** und der **atopischen Dermatitis** gewidmet. Insbesondere haben sich seine Studien mit der Interaktion dieser Immunzellen mit Gewebezellen befasst. Anhand eines **dreidimensionalen Hautmodells** hat er die enge Beziehung zwischen diesen Prozessen und der Entwicklung anderer Pathologien wie **Ekzeme** und **epidermale Neoplasien** untersucht.

In diesem Zusammenhang hat der Experte **zahlreiche akademische Artikel** in wissenschaftlichen Fachzeitschriften von weltweiter Bedeutung veröffentlicht. Er ist **Chefredakteur** der Zeitschrift der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft und **Mitglied des Beirats** der Zeitschrift Allergo. In diesen Publikationen hat der Spezialist auch seine Ansichten über die Bedeutung der **translationalen Medizin** und die Wichtigkeit der beschleunigten Integration neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse in die Praxis veröffentlicht.

Zusätzlich zu dieser Arbeit ist Dr. Zuberbier **Präsident des von der Europäischen Union initiierten Global Allergy and Asthma Excellence Network (GA²LEN)**. Außerdem war er Geschäftsführender Direktor der Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie der Charité und leitete das Allergie-Centrum-Charité an der Klinik für Dermatologie Berlin-Mitte.



Dr. Zuberbier, Torsten

- Co-Direktor des Fraunhofer-Instituts für Translationale Medizin und Pharmakologie
- Präsident der Stiftung des Europäischen Zentrums für Allergieforschung
- Präsident des Global Allergy and Asthma Excellence Network (GA²LEN)
- Co-Direktor der Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie der Charité
- Leitung des Allergie-Centrum-Charité an der Klinik für Dermatologie Berlin-Mitte
- Chefarzt für Dermatologie am Virchow-Klinikum in Berlin
- Ehrendoktorwürde der Universität Athen
- Facharztausbildung in Dermatologie an der Universität von Perth, Australien
- Hochschulabschluss in Medizin an der Freien Universität Berlin

“

*Dank TECH werden Sie mit
den besten Fachleuten der
Welt lernen können”*

Leitung



Dr. Fernández Nieto, María del Mar

- ◆ Oberärztin, Abteilung für Allergologie, Stiftung Jiménez Díaz IIS CIBERES (Ciber of Respiratory Diseases)
- ◆ Mitglied des Asthmaausschusses SEAIC
- ◆ Mitglied der Asthma-Gruppe von NeumoMadrid
- ◆ Mitglied der Arbeitsgruppe Asthma der SEPAR
- ◆ Mitglied der ERS
- ◆ Mitglied der EAACI

Professoren

Dr. Gómez Cardeñosa, Aída

- ◆ Oberärztin, Abteilung für Allergologie, Stiftung Jiménez Díaz
- ◆ Mitglied der multidisziplinären Asthmaeinheit, Stiftung Jiménez Díaz
- ◆ Mitglied der Spanischen Gesellschaft für Allergologie (SEAIC)
- ◆ Mitglied des Ausschusses für soziale Netzwerke (SEAIC)
- ◆ Mitglied des Ausschusses für Hautallergien (SEAIC)
- ◆ Mitglied der EAACI
- ◆ Mitwirkende Gutachterin des Journal of Investigational Allergology and clinical Immunology

Dr. Jara, Pamela Francesca

- ◆ Mitglied der Ärztekammer von Rheinland-Westfalen, Deutschland
- ◆ Allergologin, ausgebildet in der Stiftung Jiménez Díaz, Spanien
- ◆ Chirurgin von der Nationalen Universität von San Agustín, Peru
- ◆ Doktor der Medizin und Chirurgie, Autonome Universität von Madrid, Spanien
- ◆ Mitglied der Europäischen Akademie für Allergie und klinische Immunologie, EAACI
- ◆ Mitglied der Gesellschaft für Allergie und klinische Immunologie von Madrid, Castilla La Mancha, SMCLM

Dr. Arochena González, Lourdes

- ♦ Oberärztin der Abteilung für Allergologie der Stiftung Jiménez Díaz
- ♦ Mitglied der multidisziplinären Abteilung für Asthma in der Stiftung Jiménez Díaz
- ♦ Masterstudiengang: „Talento en Alergia“ 2017. IE Business School, Madrid
- ♦ Mitglied des Asthmaausschusses SEAIC
- ♦ Mitglied von EAACI, AAAAI und ERS

Dr. Dávila Fernández, Galicia

- ♦ Oberärztin in der Abteilung für Allergologie des Universitätskrankenhauses Del Henares (Madrid)
- ♦ Koordinatorin für Ausbildung und Lehre am Universitätskrankenhaus Del Henares (Madrid)
- ♦ Außerordentliche Professorin (PAC) an der Universität Francisco de Vitoria in Madrid
- ♦ Mitglied der Spanischen Gesellschaft für Allergologie und klinische Immunologie (SEAIC)
- ♦ Mitglied des Ausschusses für Arzneimittelallergien des SEAIC

Dr. Rojas Pérez-Ezquerro, Patricia

- ♦ Fachärztin für Allergologie, Allgemeines Universitätskrankenhaus Gregorio Marañón
- ♦ Mitglied der Spanischen Gesellschaft für Allergologie (SEAIC)
- ♦ Mitglied des Ausschusses für Arzneimittelallergien der Spanischen Gesellschaft für Allergologie (SEAIC)
- ♦ Masterstudiengang in Klinisches, medizinisches und Gesundheitsmanagement, Universität Cardenal Herrera

Dr. Acevedo Caballero, Nathalie del R.

- ♦ Medizinische Immunologin am Institut für Immunologische Forschung, Cartagena, Kolumbien
- ♦ Doktor der medizinischen Wissenschaften, Karolinska Institut

Dr. Seoane Reula, Elena

- ♦ Fachärztin für Allergologie, Krankenhaus Doce de Octubre, Madrid
- ♦ Fachärztin für Immunologie, Krankenhaus Gregorio Marañón, Madrid
- ♦ Masterstudiengang in Pädiatrie: Universität San Jorge, Zaragoza
- ♦ Promotion in Medizin und Chirurgie, Außergewöhnliche Auszeichnung, Universität von Cadiz
- ♦ Koordinatorin der Abteilung für Kinder-Immunallergien, Krankenhaus Gregorio Marañón, Madrid, Spanien
- ♦ Medizinische Beraterin der Spanischen Vereinigung für primäre Immundefizite, (AEDIP)
- ♦ Vorsitzende des Immunologieausschusses der Spanischen Gesellschaft für Allergologie (SEAIC)
- ♦ Mitglied der Arbeitsgruppe für klinische Immunologie der Spanischen Gesellschaft für klinische Immunologie und pädiatrische Allergie (SEICAP)
- ♦ Mitglied der Gruppe für klinische Immunologie der Spanischen Gesellschaft für Immunologie (GISEI)
- ♦ Mitglied der Europäischen Gesellschaft für Immundefizienzkrankheiten (ESID)

05

Struktur und Inhalt

Die Inhalte dieses privaten Masterstudiengangs wurden von den verschiedenen Experten dieses Studiengangs mit einem klaren Ziel entwickelt: Sicherzustellen, dass die Studenten von TECH alle notwendigen Fähigkeiten erwerben um echte Experten in diesem Bereich zu werden

Ein sehr komplettes und gut strukturiertes Programm, das sie zu höchsten Qualitäts- und Erfolgsstandards führen wird. Das Programm wird unter Beteiligung von erfahrenen Patienten zusammengestellt, was eine sehr originelle und nahe Perspektive mit realen Fällen und Situationen bietet, die nicht nur klinisch, sondern auch sozial sind. Es hat eine ganzheitliche Perspektive, nicht nur eine medizinische, und ist daher für Gesundheitsfachleute aller Art von Interesse.





“

Ein sehr komplettes Lehrprogramm, das in hervorragend ausgearbeitete didaktische Einheiten gegliedert ist, ausgerichtet auf ein Lernen, das mit dem persönlichen und beruflichen Leben kompatibel ist"

Modul 1. Einführung in die Allergologie

- 1.1. Einführung
 - 1.1.1. Terminologie
 - 1.1.2. Atopie
 - 1.1.3. Allergie
- 1.3. Prävalenz von allergischen Erkrankungen. Pharmakoökonomie von allergischen Erkrankungen
 - 1.3.1. Prävalenz
 - 1.3.2. Pharmakoökonomie
- 1.4. Immunologische Grundlagen von allergischen Erkrankungen. Klassifizierung von Überempfindlichkeitsreaktionen
 - 1.4.1. Immunologische Grundlagen von allergischen Erkrankungen
 - 1.4.2. Klassifizierung von Überempfindlichkeitsreaktionen
 - 1.4.3. Zellen und Moleküle, die an der unmittelbaren Überempfindlichkeitsimmunreaktion beteiligt sind
- 1.5. Pathophysiologie der allergischen Reaktion. Genetische Grundlagen von allergischen Erkrankungen
- 1.6. Effektorzellen, die an allergischen Reaktionen beteiligt sind
 - 1.6.1. Effektorzellen, die an allergischen Reaktionen beteiligt sind
 - 1.6.2. Basophile, Mastzellen, Zytokine, Eosinophile, Allergiemediatoren
- 1.7. Immunglobulin E: Merkmale. Mechanismen der Regulierung der IgE-Synthese. Rezeptoren mit hoher und niedriger Affinität für IgE
- 1.8. Das Komplementsystem. Komponenten. Aktivierungs- und Regulationsmechanismen
- 1.9. Immunologische Mechanismen bei allergischen Dermatosen
- 1.10. Immunologie des Verdauungstrakts. Mechanismen der Immuntoleranz. Allergische Reaktionen auf Nahrungsmittel. Reaktionen auf Zusatzstoffe und Konservierungsmittel



Modul 2. Allergene. Das Panallergen und seine Auswirkungen auf allergische Erkrankungen

- 2.1. Allergene. Arten. Struktur. Charakterisierung und Reinigung von Allergenen. Konzept der Kreuzreaktivität. Panallergene
- 2.2. Klassifizierung der wichtigsten Umweltallergene
- 2.3. Klassifizierung und Taxonomie der wichtigsten Lebensmittelallergene
- 2.4. Klassifizierung und Beschreibung der wichtigsten Hautallergene
- 2.5. Allergische Reaktionen auf Latex. Kreuzallergenität mit Lebensmitteln. Klinische Vorbeugung von Latexallergien
- 2.6. Beschreibung von Pollen-Nahrungsmittelsyndromen: Klassifizierung, Beschreibung, Prävalenz
- 2.7. Klassifizierung und Beschreibung der Hauptallergene von Arzneimitteln
- 2.8. Klassifizierung, Beschreibung und Taxonomie von Allergenen tierischen Ursprungs
- 2.9. Klassifizierung, Beschreibung und Taxonomie der Vespidenallergene

Modul 3. Diagnostische Verfahren für allergische Erkrankungen

- 3.1. Allgemeine diagnostische Hinweise auf allergische Erkrankungen
 - 3.1.1. Grundlegende Kriterien
- 3.2. In-vivo-Diagnoseverfahren für allergische Erkrankungen: Prick-Test und Prick by Prick. Epikutantests. Orale Provokationstests
- 3.3. In-vitro-Methoden für allergische Erkrankungen. Klassifizierung und Beschreibung
- 3.4. Molekulare Diagnose durch Komponenten bei pneumoallergenen allergischen Atemwegserkrankungen: Pollen
- 3.5. Molekulare Diagnose durch Komponenten bei pneumoallergenen allergischen Atemwegserkrankungen: Milben und Pilze
 - 3.5.1. Diagnostische Techniken
- 3.6. Molekulare Diagnose durch Komponenten bei pneumoallergenen allergischen Atemwegserkrankungen: Tiere
 - 3.6.1. Diagnostische Techniken
- 3.7. Molekulare und komponentenbasierte Diagnose bei Nahrungsmittelallergien
- 3.8. Molekulare und komponentenbasierte Diagnose bei Vespidenallergie
- 3.9. Basotest bei der Diagnose von allergischen Erkrankungen
- 3.10. Induziertes Sputum bei der Diagnose von allergischen Atemwegserkrankungen
- 3.11. Apparatur bei der Diagnose von allergischen Erkrankungen
- 3.12. Diagnose von Komorbiditäten bei allergischen Erkrankungen: Adipositas, gastroösophageale Refluxkrankheit und Schlafstörungen

Modul 4. Wichtigste allergische Erkrankungen der Atemwege. Epidemiologie, Diagnose und Behandlung

- 4.1. Allergische Rhinokonjunktivitis
- 4.2. Nasosinusale Polyposis
- 4.3. Asthma
 - 4.3.1. Definition und Klassifizierung
 - 4.3.2. Diagnose und Behandlung
- 4.4. Gemischter ACOS-Phänotyp
- 4.5. Biologische Arzneimittel bei der Behandlung von Asthma
- 4.6. Thermoplastik zur Behandlung von Asthma
- 4.7. Eosinophile Bronchitis
- 4.8. Allergische bronchopulmonale Aspergillose. Allergische extrinsische Alveolitis
- 4.9. Alpha-1-Antitrypsin-Mangel und allergische Atemwegspathologie

Modul 5. Allergiebedingte Hautkrankheiten

- 5.1. Atopische Dermatitis
- 5.2. Chronische spontane Urtikaria
- 5.3. Angioödem
- 5.4. Urtikaria-Vaskulitis
- 5.5. Alpha-1-Antitrypsinmangel und Hautkrankheiten im Bereich der Allergologie
- 5.6. Biologische Arzneimittel bei der Behandlung der atopischen Dermatitis
- 5.7. Biologische Arzneimittel bei der Behandlung der chronischen Urtikaria
- 5.8. Biologische Arzneimittel für die Behandlung von Angioödemem

Modul 6. Immundefizienzen in der Allergologie: Diagnose und Behandlung

- 6.1. Primäre Immundefizienzen bei pädiatrischen Patienten
- 6.2. Primäre Immundefizienzen bei erwachsenen Patienten
- 6.3. Organspezifische Autoimmunkrankheiten
- 6.4. Systemische Autoimmunkrankheiten
- 6.5. Alpha-1-Antitrypsin-Mangel
- 6.6. Kutane Mastozytose
- 6.7. Systematische Mastozytose
- 6.8. Zöliakie

Modul 7. Lebensmittelallergien. Epidemiologie, Diagnose und Behandlung

- 7.1. Nahrungsmittelallergie. Klassifizierung und Taxonomie
- 7.2. Milchallergie
- 7.3. Allergie gegen Eier
- 7.4. Fischallergie
- 7.5. Allergie gegen Schalentiere
- 7.6. Allergie gegen Früchte und Nüsse
- 7.7. Allergie gegen Hülsenfrüchte
- 7.8. Allergie gegen andere Lebensmittel pflanzlichen Ursprungs
- 7.9. Glutenallergie
- 7.10. Allergie gegen Zusatzstoffe und Konservierungsmittel

Modul 8. Wichtigste pharmakologische Gruppen, die allergische Pathologie verursachen

- 8.1. Unerwünschte Arzneimittelwirkungen. Unerwünschte Wirkungen des immunologischen Mechanismus
- 8.2. Allergie gegen Beta-Lactam-Antibiotika
- 8.3. Allergie gegen Antibiotika der Chinolon-Gruppe
- 8.4. Allergie gegen Antibiotika aus der Gruppe der Sulfonamide
- 8.5. Allergie gegen nichtsteroidale entzündungshemmende Medikamente
- 8.6. Allergie gegen Chemotherapien
- 8.7. Allergie gegen Antikoagulantien
- 8.8. Allergie gegen Protonenpumpenhemmer
- 8.9. Allergie gegen Kontrastmittel
- 8.10. Pseudoallergische und idiosynkratische Arzneimittelreaktionen

Modul 9. Allergie gegen Hautflügler. Klassifizierung und Taxonomie

- 9.1. Klassifizierung und Taxonomie
- 9.2. Epidemiologie und Prävalenz
- 9.3. Geolokalisierung der verschiedenen Hymenopteren von allergologischer Bedeutung
- 9.4. Systemische allergische Reaktionen auf Hymenoptera: Bienen
- 9.5. Systemische allergische Reaktionen auf Hymenoptera: Wespen
- 9.6. Diagnose von allergischen Reaktionen auf Hymenopteren
- 9.7. Prophylaxe von Hymenopteren-Giftreaktionen
- 9.8. Behandlung von Hymenoptera-Allergien
- 9.9. Hymenoptera-Giftallergie und Mastozytose
- 9.10. Andere Insektenstiche



Modul 10. Zukunft der Allergologie. Forschung. Immuntherapie mit Lebensmitteln und Desensibilisierung gegen Medikamente

- 10.1. Forschung und Allergie
- 10.2. **Big Data** bei allergischen Erkrankungen
- 10.3. Einleitung in die Immuntherapie bei allergischen Erkrankungen
- 10.4. Immuntherapie der allergischen Rhinitis und des allergischen Asthmas
- 10.5. Immuntherapie von Nahrungsmittelallergien
- 10.6. Desensibilisierung zur Behandlung von Arzneimittelallergien
- 10.7. Peptid-Immuntherapie
- 10.8. Immuntherapie und Einsatz von biologischen Arzneimitteln

Modul 11. Berufliche Erfahrung des Autors bei der Diagnose und Behandlung von allergischen Erkrankungen

- 11.1. Klassifizierung von berufsbedingten Atemwegserkrankungen
- 11.2. Asthma am Arbeitsplatz. Diagnose
- 11.3. Diagnostische Tests bei Asthma am Arbeitsplatz: Hauttests, Routineuntersuchungen der Atemwege
- 11.4. Provokationskammern bei berufsbedingter Asthma-Dignose
- 11.5. Verwendung von induziertem Sputum bei der Diagnose von Asthma am Arbeitsplatz
- 11.6. Mittel mit hohem Molekulargewicht
- 11.7. Mittel mit niedrigem Molekulargewicht
- 11.8. Beruflich bedingte eosinophile Bronchitis und berufsbedingte verlängerte Pneumothitis
- 11.9. Berufsbedingte Dermatosen. Klassifizierung und Beschreibung
- 11.10. Diagnose von Berufsdermatosen

Modul 12. Sonstiges

- 12.1. Anaphylaxie
- 12.2. Telemedizin und soziale Netzwerke im Bereich der Allergologie
- 12.3. In der Entwicklung befindliche Arzneimittel im Bereich der Allergie
- 12.4. Partnerschaften in der Allergologie

06

Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



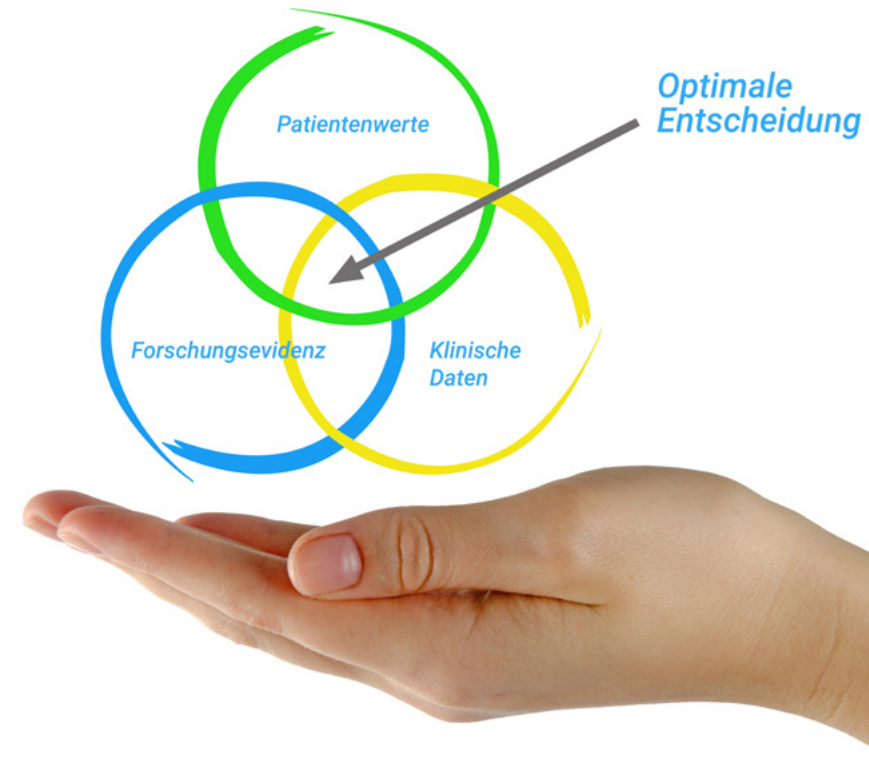
“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen hinter sich lässt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Fachkräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die an den Grundlagen der traditionellen Universitäten auf der ganzen Welt rüttelt.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der beruflichen Praxis des Arztes nachzustellen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert“

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Studenten, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studenten ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodology

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.



Die Fachkraft lernt durch reale Fälle und die Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methodik wurden mehr als 250.000 Ärzte mit beispiellosem Erfolg in allen klinischen Fachbereichen fortgebildet, unabhängig von der chirurgischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die Online-Arbeitsmethode von TECH zu schaffen. All dies mit den neuesten Techniken, die in jedem einzelnen der Materialien, die dem Studenten zur Verfügung gestellt werden, qualitativ hochwertige Elemente bieten.



Chirurgische Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt dem Studenten die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die aktuellsten medizinischen Verfahren näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Präzision, erklärt und detailliert, um zur Assimilation und zum Verständnis des Studenten beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie es sich so oft anschauen können, wie Sie möchten.



Interaktive Zusammenfassungen

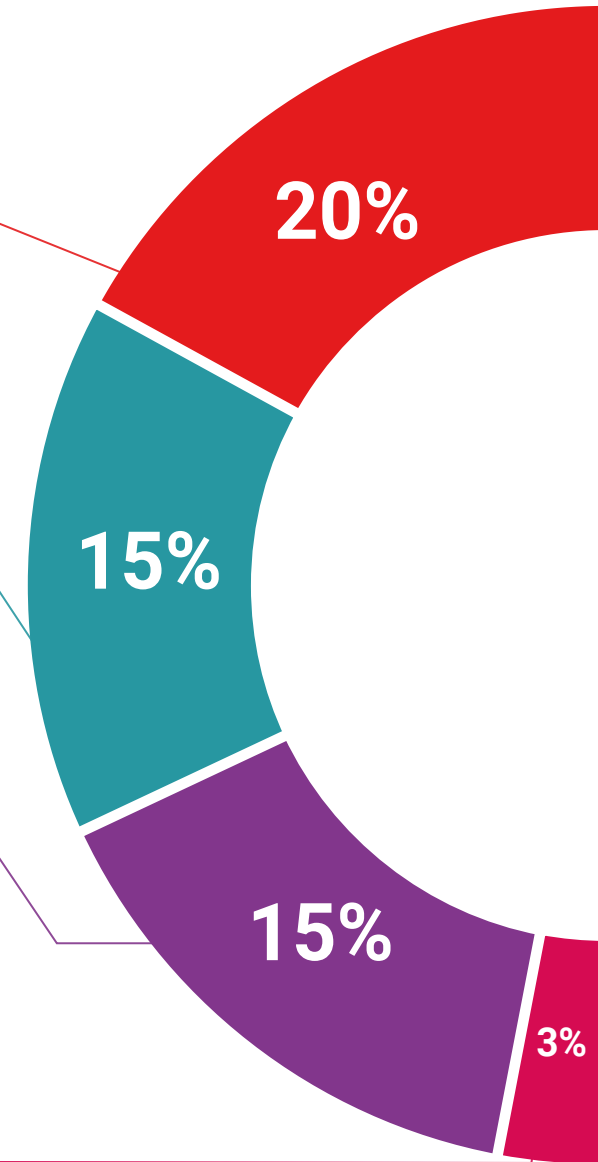
Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "Europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u. a. In der virtuellen Bibliothek von TECH hat der Student Zugang zu allem, was er für seine Fortbildung benötigt.





Von Experten entwickelte und geleitete Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studenten durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Testing & Retesting

Die Kenntnisse des Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass der Student überprüfen kann, wie er seine Ziele erreicht.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert festigt das Wissen und das Gedächtnis und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



Kurzanleitungen zum Vorgehen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um dem Studenten zu helfen, in seinem Lernen voranzukommen.



07

Qualifizierung

Der Privater Masterstudiengang in Allergologie garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.





*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten"*

Dieser **Privater Masterstudiengang in Allergologie** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Privater Masterstudiengang in Allergologie**

Modalität: **online**

Dauer: **12 Monate**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen. Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovation
wissen gegenwart qualitat
online-Ausbildung
entwicklung institutionen
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Privater Masterstudiengang Allergologie

- › Modalität: online
- › Dauer: 12 Monate
- › Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- › Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- › Prüfungen: online

Privater Masterstudiengang Allergologie

